

# INHALT

Vorbemerkung	9
1. Was ist, was will Erwachsenenbildung/ außerschulische Jugendbildung? .....	13
1.1 Warum überhaupt Erwachsenenbildung? .....	13
1.2 Die Begriffe im Wandel .....	15
1.3 Was und wem nützt Erwachsenenbildung? .....	16
1.4 Warum Erwachsene an Bildungsveranstaltungen teilnehmen .....	18
1.5 Lebenslang lernen können oder lebenslänglich lernen müssen? .....	19
1.6 Was ist eigentlich Bildung? .....	21
2. Die Geschichte der Erwachsenenbildung .....	23
2.1 Die Anfänge .....	23
2.2 Erwachsenenbildung in der Weimarer Republik .....	26
2.3 „Volksbildung“ im Nationalsozialismus .....	29
2.4 Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik .....	32
2.5 Rechtliche Grundlagen .....	35
2.6 Erwachsenen- und Weiterbildungsgesetze .....	38
2.7 Das Jugendwohlfahrtsgesetz .....	44
3. Die Ziele der Jugend- und Erwachsenenbildung .....	47
3.1 Bildung oder Qualifizierung? Qualitätssicherung .....	47
3.2 Ist Bildung messbar? .....	50
3.3 Theorien der Erwachsenenbildung .....	52
4. Das System der Jugend- und Erwachsenenbildung	
– Lernorte/-möglichkeiten .....	57
4.1 Erwachsenen- und Jugendbildung als plurale Systeme	57

4.2	Einrichtungen und Träger .....	59
4.3	Formen und Wege des Lernens .....	62
5.	Aufgabenfelder der Erwachsenenbildung im Überblick .....	67
6.	Aufgabenfeld politische Bildung .....	71
6.1	Politische Bildung und Demokratie .....	71
6.2	Geschichte der Ideen und Ziele .....	73
6.3	Politische Erziehung in der ehemaligen DDR .....	76
6.4	Das Besondere an der außerschulischen politischen Jugendbildung/Erwachsenenbildung .....	78
6.5	Kontroversen um das Wie und Wozu .....	81
6.6	Daten zur politischen Erwachsenenbildung .....	83
6.7	Politische Jugendbildung evaluiert .....	86
6.8	Bildung gegen Rechtsextremismus .....	89
7.	Gesellschaftliche Entwicklungen als aktuelle Herausforderungen und Aufgaben der Zukunft .....	99
7.1	Megatrends der Gegenwart .....	99
7.2	Folgen für die Erwachsenenbildung .....	102
7.3	„Kernfelder“ .....	105
8.	Aufgabenfeld Globales Lernen .....	107
9.	Aufgabenfeld interkulturelle Bildung .....	117
9.1	Von der Ausländerpädagogik zur interkulturellen Bildung .....	117
9.2	Beispiele für die Förderung von Interkulturalität .....	120
10.	Adressaten, Zielgruppen und Teilnehmende/Beteiligung an der Erwachsenenbildung .....	125
10.1	Zielgruppen .....	125
10.2	Soziale Milieus als Adressaten der Bildungsarbeit .....	129
10.3	Teilnahme an Veranstaltungen der Weiterbildung .....	134

11. Aufgabenfeld Altenbildung .....	137
11.1 Daten zur Demografie .....	137
11.2 Wie alte Menschen lernen .....	139
12. Wie lernen Erwachsene? .....	143
12.1 Lernt Hans noch, was Hänschen versäumt hat? .....	143
12.2 Was das Lernen fördert .....	145
13. Aufgabenfeld Jugendbildung .....	151
13.1 Jugendbildung oder...? .....	151
13.2 Was ist heute „Jugend“? .....	154
13.3 Thematische Schwerpunkte – Programmbeispiele .....	156
14. Lehr- und Lernformen in der Erwachsenenbildung/ außerschulischen Bildung .....	159
14.1 Teilnehmerorientierung als zentrales Prinzip .....	159
14.2 Schlüsselkompetenzen erschließen die Welt .....	162
14.3 Der Konstruktivismus und die Folgen für die Praxis ..	163
14.4 Eine Vielzahl von Lehr-, Lern- und Veranstaltungsformen .....	164
14.5 Methoden sind kein Selbstzweck .....	170
14.6 Wann ist ein Seminar erfolgreich? .....	172
14.7 Das selbstgesteuerte Lernen .....	174
15. Aufgabenfeld Grundbildung/Alphabetisierung .....	177
16. Berufliches Handeln in der Erwachsenenbildung/ Jugendbildung .....	183
16.1 Zwei Gruppen von Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter .....	183
16.2 Das Lernen vermitteln .....	188
16.3 Ökonomie oder Bildung? .....	190
17. Institutionen, Organisationen und Adressen .....	193
18. Literatur .....	203
19. Stichwortverzeichnis .....	219